

Ehrlich verpackt?



Meine Verpackung

Vor mir fuhr ein Lastwagen mit dem Werbespruch: «Glas – eine ehrliche Verpackung!»

Sie kennen das sicher: Essiggurken, Apfelsauce oder Tomatensauce in einem Glas verpackt. Da kann man bereits beim Einkaufen sehen, ob die Qualität gut ist.

Nun ist es zwar schön, wenn die Verpackung «ehrlich» ist, aber man wirft sie doch weg, zumindest ins Altglas. Es geht doch schließlich darum, dass der Inhalt «ehrlich» ist, oder nicht?

Wie ist das bei uns Menschen? Wir geben uns unendlich viel Mühe mit unserer «Verpackung». Wir legen großen Wert auf unsere äußere Erscheinung, sind freundlich zu den Nachbarn, hilfsbereit am Arbeitsplatz und herzlich im Kreis der Familie.

Bestimmt kommen diese guten Taten von Herzen. Doch beweist unser Verhalten wirklich, wer wir sind? Sind wir manchmal nicht froh, dass wir nicht in durchsichtiges Glas verpackt sind?




Einmal wird ausgepackt

Ob wir es glauben oder nicht – es kommt der Moment, da selbst die schönste Verpackung nichts mehr nützt und die beste Täuschung in sich zusammenbricht: Es ist der Tag, an dem wir vor Jesus Christus, dem Sohn Gottes, stehen werden.

Die Bibel, Gottes Wort, kündigt diese Gerichtssitzung unmissverständlich an:

Wir müssen alle vor dem Richterstuhl des Christus offenbar werden, damit jeder empfangt, was er in dem Leib getan hat, nach dem er gehandelt hat, es sei Gutes oder Böses.

Die Bibel – 2. Korinther 5,10



Alles wird dann offenbar werden: das ganze Leben, die geheimsten Gedanken, längst vergessene Worte und sorgfältig verheimlichte Taten. Der göttliche Richter wird uns unbestechlich beurteilen.

Für jeden, der in seinem Leben nicht vertrauensvoll bei Jesus Christus die Schuld abgeladen hat, folgt die Verurteilung zur ewigen Strafe. Sündenschuld muss wie jede andere Schuld bezahlt werden – denn Gott ist heilig und gerecht.

Doch der Herr Jesus, den Gott zum Richter bestimmt hat, möchte heute Ihr Retter sein – denn Gott ist auch Liebe!

Gott bietet Rettung an

Aus Liebe sandte Gott seinen Sohn mit dem Auftrag auf die Erde, das Problem unserer Sünden zu lösen.

Am Kreuz vollbrachte Jesus Christus diese Erlösung. Nachdem die gaffende Menge ihn verspottet und ausgelacht hatte, wurde es mitten am Tag für drei Stunden finstere Nacht. Niemand sollte sehen, wie schwer Er im Gericht Gottes litt.

Da bezahlte Jesus Christus die Sündenschuld für alle Menschen, die in ihrem Leben an Ihn glauben.

Gott hat uns geliebt und seinen Sohn gesandt als Sühnung für unsere Sünden.

Die Bibel – 1. Johannes 4, 10

Dieses Angebot gilt auch Ihnen. Wenden Sie sich doch heute an den Herrn Jesus als Ihren Retter, dann wird Er Sie nie als Ihr Richter verurteilen.

Wie nehmen Sie mit Ihm Kontakt auf? Beten Sie zu Jesus Christus. Knien Sie vertrauensvoll vor Ihm nieder:

- Bekennen Sie Ihm die Lebensschuld, die Sie belastet. Nennen Sie die Sünden beim Namen.
- Danken Sie Ihm dafür, dass Er damals für Sie gelitten hat und für Sie gestorben ist. Danken Sie Ihm auch dafür, dass Er Ihnen nun alles Unrecht vergibt.
- Sagen Sie Ihm, dass Sie Ihn heute bewusst in Ihr Herz aufnehmen möchten. Er wird Ihnen helfen, Ihr Leben mit Gott zu führen.

Gott sieht nicht nur die hübsche Verpackung.
Er blickt hinter die Fassade.

*Der Herr erforscht alle Herzen,
und alle Gedanken kennt er.*

*Wenn du ihn suchst,
wird er sich von dir finden lassen.*

Die Bibel – 1. Chronika 28,9

GUTSCHEIN

Sie erhalten kostenlos und unverbindlich:

1 x Bibelteil (Das Neue Testament) + **Infoschriften**

MAIL: bestell@vdhs.de
POST: Auf Postkarte

Das Stichwort
„DW513-NT+“ angeben.

Absender
nicht vergessen!

Haben Sie Fragen? Gern dürfen Sie sich vertraulich an uns wenden.



Verbreitung der Heiligen Schrift • DW • D-35713 Eschenburg